

Online-Vortragsreihe – AKTIV für den Frieden

TRAUMAAARBEIT

IN DER UKRAINE

Stress, Trauma und der Bedarf an psychosozialer Unterstützung

Ein Jahr nach der Ausweitung des Krieges ist die psychosoziale Begleitung wichtiger denn je. Denn selbst wenn der Krieg morgen vorbei sein sollte, werden seine Spuren noch über Jahre, wenn nicht Jahrzehnte sichtbar und spürbar sein. Kriegshandlungen, russische Besetzung von Dörfern und Städten, Misshandlung und Folter hinterlassen nicht nur Wunden in der Landschaft - zerstörte Häuser, gesprengte Brücken, und verbranntes Kriegsgerät am Straßenrand - sondern auch in den Menschen. Die Folgen von Stress und Trauma sind deutlich sichtbar.

Imke Hansen berichtet aus provisorischen Unterkünften für Binnenflüchtlinge, aus ehemals besetzten und zerstörten Orten und von Hilfsorganisationen, die versuchen, die Not der Menschen zu lindern.

Im Gespräch mit:

Dr. phil. Imke Hansen von Libereco - Partnership for Human Rights und ehemalige Friedensfachkraft der KURVE Wustrow. Sie beschäftigt sich mit psychosozialer und humanitärer Hilfe für die Ukraine. Seit 2015 arbeitet sie in der ostukrainischen Region Luhansk und Donetsk. Aktuell baut sie Angebote für kriegstraumatisierte Menschen in der Ukraine auf.

In Kooperation mit dem Friedensbildungswerk Köln

Mi 22.02.23 // 17:00–18:30 Uhr

Anmeldung: <https://kurviewustrow.civiservice.de/aktiv-fuer-den-frieden>

 Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Gefördert durch:

Brot mit Mitteln des
für die Welt Kirchlichen
Entwicklungsdienstes



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN

 Niedersächsisches
Kultusministerium

 Ziviler Friedensdienst
Wir scheuen keine Konflikte.



 **KURVE**
Wustrow

Bildungs- und Begegnungsstätte
für gewaltfreie Aktion e.V.

www.kurviewustrow.org